

Niederschrift über die 27. Sitzung des Gemeinderates Korlingen

Sitzungsdatum: Dienstag, den 05.03.2024
Beginn: 19:30 Uhr
Ende: 21:10 Uhr
Ort: im Gemeindehaus Korlingen, 54317 Korlingen

Anwesend:

Vorsitzende/r

Marx, Damian

1. Beigeordnete/r

Marx, Martin

Beigeordnete/r

Stelker, Thomas

Mitglieder

Faber, Markus
Jücker, Martin
Mergener, Christiane
Neu, Martin
Reichert, Angelina
Schwall, Vincent

von der Verwaltung

Spang, Bianca

Schriftführer/in

Mersch, Marlene

Abwesend:

Mitglieder

Feld, Rainer
Hack, Hildegard
Menden, Thomas
Sikorski, Sven

Vor Eintritt in die Tagesordnung begrüßt der Vorsitzende die Ratsmitglieder, Frau Mersch und Frau Spang von der Verwaltung sowie die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Einladung zur heutigen Sitzung und die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Änderungen zur Tagesordnung wurden nicht gewünscht.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Mitteilungen
- 2 Einwohnerfragestunde
- 3 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss der Vereinbarung über die gemeinsame Entwässerung der K 57 sowie des Baugebietes "Hinterste Anwand" zwischen LBM, Abwasserwerke VG Ruwer und der Ortsgemeinde
Vorlage: BV/046/2024/10
- 4 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FWG-Fraktion über das Aufstellen eines Hundekotbeutelspenders mit Abfallbehälter im Bereich Waldracherstraße Richtung Ortsausgang
- 5 Beratung und Beschlussfassung über eine Zusatzvereinbarung zum Straßen-beleuchtungsvertrag
Vorlage: BV/044/2023/10
- 6 Grundsatzbeschluss bezüglich des Aufstellens einer Fahrrad-Reparaturstation im Bereich des Gemeindehauses - im Rahmen eines Leader-Förderantrages des Heimatvereins
- 7 Beratung und Beschlussfassung über die Reservierungszeiten von Baugrundstücken im Baugebiet "Hinterste Anwand"
Vorlage: BV/049/2024/10
- 8 Anfragen/Anregungen

Nicht öffentlicher Teil

- 9 Mitteilungen
- 10 Grundstücksangelegenheiten
- 11 Bauanträge
- 12 Anfragen/Anregungen

Öffentlicher Teil

TOP 1 Mitteilungen

Die erneute Verstopfung der Wasserleitung zum Brunnen, wurde durch Herrn Stelker behoben. Dennoch sind weitere Maßnahmen notwendig. Der Vorsitzende bedankt sich bei Ratsmitglied Stelker.

Das Aufstellen der Weihnachtsbäume incl. Beleuchtung wurde von der Feuerwehr und Herrn Martin Marx übernommen. Die Stromversorgung des Baumes in der Dorfmitte erfolgte bei der Fam. Neumann. Herzlichen

Dank an alle Beteiligten. Zudem dankt der Vorsitzende dem Musikverein, der traditionsgemäß am Morgen des 1. Weihnachtstages mit Weihnachtsmelodien begrüßt hat.

„Advent an der Kapelle“ hat trotz schlechtem Wetter stattgefunden. Dieses Fest ist immer mit viel Organisation sowie Auf- und Abbau verbunden. Hier gilt der Dank des Vorsitzenden allen Mitwirkenden und Besuchern.

Der Neujahrempfang vom Heimatverein am Platz vor der Kapelle war, wie im Vorjahr, gut besucht. Ein gelungener Start ins neue Jahr. Auch hier ein herzlicher Dank allen Beteiligten.

Eine durch Eltern organisierte Krabbelgruppe trifft sich Dienstagsvormittags im Gemeindehaus. Den Organisatorinnen einen herzlichen Dank. Die Gruppe freut sich über neue Mitglieder.

Aufgrund der besonderen Wetterlage, kam es hinsichtlich Winterdienst an einem Wochenende zu erschwerten Verkehrsverhältnissen. Das Streufahrzeug der VG konnte einige Straßen wegen parkender Autos nicht anfahren. Alle Bürger*innen werden gebeten, dies für das kommende Jahr zu beachten. Der Vorsitzende wies erneut darauf hin, dass laut Satzung, die Räumspflicht, auch der Straße auf die Anwohner übertragen ist und dass der Einsatz des Streuwagens eine freiwillige Leistung der Ortsgemeinde ist und allen zu Gute kommt.

Im Baugebiet habe die Arbeiten nach der Winterpause wieder begonnen. Die Bohrungen für die Erdwärmeversorgung ist ebenfalls abgeschlossen. Momentan werden noch die Arbeiten im Bereich der Außengebietsentwässerung fertig gestellt. Danach erfolgen die Asphaltarbeiten der Wirtschaftswege.

Die Bauarbeiten bezüglich Glasfaserausbau haben ebenfalls begonnen. Die ersten Maßnahmen erfolgen im Mühlengrund, der Waldbacherstraße, Tarforsterstraße, Bergstraße, Breitenweg und Laykaul. Im Anschluss folgen in weiteren 2 Bauabschnitten das Altdorf und das Baugebiet Steinbruch. Bis Ende 2024 sollen die Arbeiten abgeschlossen sein. Ortsbürgermeister Marx bedankt sich für das Verständnis hinsichtlich der Einschränkungen während der Bauzeit.

Der diesjährige Dreck-Weg-Tag hat am 02.03.2024 stattgefunden. Ca. 50 Teilnehmer*innen haben geholfen den illegal entsorgten Wohlstandsmüll in der Ortsgemeinde zu sammeln und zu entsorgen. Hierbei kamen 600 Kilo Müll zusammen. Vielen Dank allen Helfer*innen.

Bei der stattgefundenen Kinderdisco des Heimatvereins haben in zwei Gruppen 100 Kinder teilgenommen. In den kommenden Monaten sind weitere Veranstaltungen geplant: die Auffrischung Erste-Hilfe-Kurs, Information Betrugsmaschen am Telefon und ein Brotbackshop. Der Dank des Vorsitzenden an alle Organisatoren.

Herzlichen Dank an das Planungsteam für die stattgefundenen Veranstaltungen „Kulturkapelle Korlingen“, wie z. B. die Lesung des Pitter Buches, die Segnungsfeier für Liebende zum Valentinstag. Weitere Veranstaltungen sind in Planung.

In Absprache mit der Verwaltung und dem Forstamt sind die restlichen Bäume im Immissionsschutzstreifen Ende Februar gefällt worden.

Im Februar fanden Dreharbeiten in der Valentinstraße für die SWR Sendung „Hierzuland“ statt. Der Beitrag wird am 11.03.2024 kurz nach 18:00 Uhr ausgestrahlt.

Der Aufruf für die „Klapperaktion 2024“ ist auf der Internetseite der Ortsgemeinde veröffentlicht. Diese Aktion ist seit je her in der Hand der „Habsten“ und eine wichtige Tradition im Jahr.

Der Musikverein Korlingen veranstaltet am 20. April in der Altenberghalle in Gutweiler ein Konzert zum Thema Wasser. Es fand bereits eine offene Probe und ein Instrumentenausprobieren für Kinder statt.

Die Kommunal- und Europawahl wirft ihre Schatten voraus. Interessierte sind dazu aufgerufen ihre Vorschläge bis zum 19. April ihre einzureichen. Der Vorsitzende regt an, sich an der Gemeindegarbeit zu beteiligen.

Für alle vorgenannten Aktionen ein herzliches Dankeschön. Es freut mich sehr zu sehen, wie unser Dorf lebt.

TOP 2 Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen der anwesenden Gäste gestellt.

TOP 3 Beratung und Beschlussfassung über den Abschluss der Vereinbarung über die gemeinsame Entwässerung der K 57 sowie des Baugebietes "Hinterste Anwand" zwischen LBM, Abwasserwerke VG Ruwer und der Ortsgemeinde

Vorlage: BV/046/2024/10

Sachverhalt und Rechtslage:

Im Rahmen des Bauleitplanverfahrens „Hinterste Anwand“ und der anschließenden Erschließung des Baugebietes, wurde festgestellt, dass der Straßenbaulastträger der Kreisstraße Nr. 57 (K 57) einen Teil des Oberflächenwassers der Kreisstraße auf das Grundstück, Gemarkung Korlingen, Flur 3, Flurstück 53/6 entwässert, welches im Eigentum der Ortsgemeinde Korlingen steht. Der dortige Entwässerungsgraben besteht bereits seit Jahrzehnten. Das Oberflächenwasser wird über diesen gemeindeeigenen Entwässerungsgraben geleitet, in den auch der Überlauf des Regenrückhaltebeckens des Baugebietes „Hinterste Anwand“ entwässert. Der gemeindeeigene Graben wiederum leitet in den straßeneigenen Entwässerungsgraben der K 57 ein, der final in das Gewässer 3. Ordnung mit dem Namen „Labach“ einleitet. Die in Rede stehende Vereinbarung regelt für die Zukunft sowohl die Einleitung des Oberflächenwassers der K 57 in den gemeindeeigenen Graben, als auch die anschließende Entwässerung des gemeindlichen Grabens in den Straßenseitengraben der K 57. Die Vereinbarung regelt insbesondere die Kostenträgerschaft für das zu erneuernde Einlaufbauwerk sowie den vorgeschalteten Sandfang. Es wird auf die Anlage zu dieser Vorlage verwiesen. Die Vereinbarung wurde in mehreren Terminen zwischen Ortsbürgermeister Damian Marx und dem LBM abgestimmt.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat stimmt der vorgelegten Vereinbarung zwischen Landkreis Trier-Saarburg, Verbandsgemeindewerke Ruwer und der Ortsgemeinde Korlingen über die gemeinsame Entwässerung der K 57 sowie des Baugebietes „Hinterste Anwand“ zu und beauftragt den Ortsbürgermeister mit der Vertragsunterzeichnung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 4 Beratung und Beschlussfassung über den Antrag der FWG-Fraktion über das Aufstellen eines Hundekotbeutelspenders mit Abfallbehälterim Bereich Waldracherstraße Richtung Ortsausgang

Der Antrag der FWG sowie ein Angebot liegt der Gemeinderatsmitgliedern vor. Der Antrag wird von Ratsmitglied Christiane Mergener vorgelesen. Der genaue Standort des Hundekotspenders wird noch abgestimmt.

Ein herzliches Dankeschön an die FWG Fraktion.

Der Gemeinderat Korlingen stimmt dem Antrag der FWG Fraktion zu. Die Aufstellung und Betreuung erfolgt ehrenamtlich. Des Weiteren bittet der Gemeinderat lt. Antrag um die Übernahme der Kosten durch die FWG Fraktion.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 5 Beratung und Beschlussfassung über eine Zusatzvereinbarung zum Straßenbeleuchtungsvertrag

Vorlage: BV/044/2023/10

Sachverhalt und Rechtslage:

Zwischen den Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Ruwer und der Firma Westenergie besteht ein Straßenbeleuchtungsvertrag mit Datum 24.02.2016 für das gesamte Gemeindegebiet. Westenergie tritt nunmehr an die Ortsgemeinden im Landkreis Trier-Saarburg mit dem Anliegen heran, den jeweiligen Straßenbeleuchtungsvertrag zu verlängern.

Bei der Firma Westenergie hat am 06. Februar 2023, für die Vertreter der Verwaltungen im Landkreis Trier-Saarburg, ein Termin stattgefunden. Weiterhin wurden die Ortsbürgermeister/innen bereits auf der Ortsbürgermeisterbesprechung am 13.09.2023 über die geplante Vertragsveränderung informiert. Die Vertragslaufzeit soll bis 31.12.2035 verlängert werden.

Hintergrund der geplanten Vertragsverlängerung ist eine vorgesehene Zusatzvereinbarung inklusive Aktualisierung einzelner Leistungs- und Abrechnungsparameter. Die Zusatzvereinbarung bietet den Ortsgemeinden die Möglichkeit, ein individuelles Sanierungsprogramm für LED Straßenbeleuchtung zu vereinbaren. Die Ortsgemeinden sollen, wenn finanziell möglich, die Umrüstung der restlichen LED-Straßenbeleuchtung bei der nächst anstehenden Hauptwartung durchführen. Die Umrüstung wird sich nach Berechnung der Firma Westnetz nach 7,14 Jahren, aufgrund von reduzierten Wartungspauschalen und Stromkosten, amortisiert haben.

Darüber hinaus verpflichtet sich die Westenergie zu aktuellen Themen wie Digitalisierung der Straßenbeleuchtung, Umweltschutz und Straßenbeleuchtung, Smarte Straßenbeleuchtung und Solarbeleuchtung auf Wunsch der Gemeinde beratend tätig zu werden.

Abrechnung:

Beim Auswechseln der Leuchtmittel handelt es sich um keinen beitragsfähigen Aufwand lt. KAG.

Wird für die Umrüstung eine Erneuerung von Masten (z. B. durch Wegfall von Seilleuchten) notwendig, stellt dies grundsätzlich einen beitragsfähigen Aufwand i. S. d. § 10a Abs. 7, § 9 Abs. 1 Satz 2 KAG dar.

Situation Ortsgemeinde Korlingen:

In der Ortsgemeinde gibt es insgesamt 127 Straßenleuchten. 36 Straßenleuchten sind bereits auf LED umgerüstet, weitere 91 sind noch umzurüsten. Wenn die Finanzierung gesichert ist, wird Firma Westnetz ein konkretes Angebot unterbreiten.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt den Abschluss der Zusatzvereinbarung wie vorgelegt und beauftragt den/die Ortsbürgermeister/-in, die Zusatzvereinbarung zu unterzeichnen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 6 Grundsatzbeschluss bezüglich des Aufstellens einer Fahrrad-Reparaturstation im Bereich des Gemeindehauses - im Rahmen eines Leader-Förderantrages des Heimatvereins

Der Vorsitzende berichtet über das stattgefundene Gespräch mit Frau Berens von der Tourist-Information der VG Ruwer und dem Heimatverein Korlingen. Die geplante Fahrradreparaturstation wird an Hand von einer Beamer Präsentation vorgestellt.

Die Station ist eine nützliche Ergänzung für die Radfahrer aus den umliegenden Dörfern und auch hinsichtlich des geplanten Mosel-Höhenradweg, der in der Nähe vorbeiführt. Zudem ist die Station eine sinnvolle Vervollständigung zum Mehrgenerationenplatz, denn hier wird oftmals Fahrrad und Roller gefahren und Ball gespielt.

Die Aufstellung und Betreuung wird durch den Heimatverein organisiert. Der Gemeinde Korlingen entstehen keine Kosten.

Der Gemeinderat Korlingen erklärt sich grundsätzlich mit dem Vorhaben zur Errichtung einer Fahrradreparaturstation am Gemeindehaus durch den Heimatverein im Rahmen einer Leaderförderung einverstanden.

Ergebnis:

8 Ja Stimmen

1 Enthaltung

TOP 7 Beratung und Beschlussfassung über die Reservierungszeiten von Baugrundstücken im Baugebiet "Hinterste Anwand"

Vorlage: BV/049/2024/10

Sachverhalt und Rechtslage:

In den vergangenen Wochen ist aufgefallen, dass mehrere Interessenten sich für dasselbe Grundstück interessieren. Da die Grundstücke jedoch meistens noch reserviert waren, mussten die neuen Interessenten getröstet werden bzw. wurde ihnen ein anderes Grundstück angeboten.

Da es sich hierbei um keinen Einzelfall handelt, kam es zur Überlegung die Dauer der Reservierung zu befristen und gegebenenfalls einen Betrag für eine Reservierungsverlängerung zu verlangen, die beim Kauf des Grundstücks zurückgezahlt wird.

Hierbei hat die Gemeinde freien Ermessungsspielraum und kann die Konditionen für eine Reservierung selbst festlegen.

Beschlussvorschlag:

Der Gemeinderat beschließt folgende Reservierungskonditionen:

4 Wochen unentgeltlich

500,00 € für jeden weiteren Monat, maximal jedoch 2 Monate.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

TOP 8 Anfragen/Anregungen

Die Anfrage hinsichtlich der Veräußerung des Holzeinschlags in der Laykaul, wird vom Vorsitzenden beantwortet.

Die Anregung zur Aufstellung einer Schaukel auf dem Spielplatz/Mehrgenerationenplatz, wird vom Vorsitzenden aufgenommen und auf den Sicherheitsabstand hingewiesen.

Ortsbürgermeister Marx schließt den öffentlichen Teil der Sitzung und verabschiedet die Zuhörer und bedankt sich für ihr Interesse.

g.g.u.

gez. Damian Marx
Vorsitz

gez. Marlene Mersch
Protokollführung